

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 44 • März 2013 •



In dieser Ausgabe u. a.

- Ehrensache: Neues Gesetz stärkt Ehrenamtliche
- Tempo 30 in der Burgfrauenstraße?
Tag und Nacht – Vergleich
- Unser Bezirks-Wappentier aus Sicht einer Hermsdorferin



■ **Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**



Chefarzt Dr. med. Frank P. Job
Ärztlicher Direktor
Tel. 030/4092-516
inneremedizin@dominikus-berlin.de

■ **Geriatrie und Tagesklinik**



Chefärztin PD Dr. med. Romana Lenzen - Großimlinghaus
Tel. 030/4092-361
geriatrie@dominikus-berlin.de

■ **Allgemeinchirurgie, Visceralchirurgie Orthopädie und Unfallchirurgie**



Chefarzt Dr. med. Stephan Albrecht
Tel. 030/4092-521
chirurgie@dominikus-berlin.de

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**



Chefärztin Dr. med. Iris Kraus
Tel. 030/4092-535
anaesthesie@dominikus-berlin.de

■ **Radiologie**



Chefarzt Dr. med. Frank Sieber
Tel. 030/4092-322
radiologie@dominikus-berlin.de



✚ **Rettungsstelle**
rettungsstelle@dominikus-berlin.de
Tel. 030/4092-390

So erreichen Sie uns:
über die A111 Autobahnausfahrt
Hermesdorfer Damm

Busverbindungen
Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH
Bus 120/326 Haltestelle Loerkesteig

Frühjahresputz in unseren Gärten

Die ersten Sonnenstrahlen erwärmen nicht nur unser Gemüt, sondern laden jeden Gartenfreund auch gleich ein, das eigene Grundstück von Herbst- und Winterhinterlassenschaften zu befreien. Im Eifer des Gefechts geht es mitunter nicht nur dem vertrockneten Gehölz an den Kragen, sondern auch schon mal geschützten Bäumen und Sträuchern, deren „Fällung“ einer behördlichen Genehmigung bedarf. Jeder Gartenfreund, der ohne Genehmigung seinen Garten von „lästigen“ (geschützten!) Bäumen oder Sträuchern befreit, sollte wissen, dass er damit eine schwere Ordnungswidrigkeit begeht kann und somit ein hohes Bußgeld riskieren kann.

Einige Gartenfreunde sind der Meinung, dass die Ordnungsbehörde unverhältnismäßig reagiert und die Vorschriften entsprechend verschärft, um Baumfällungen zu verhindern. Bedau-

erlicherweise machte erst das Fehlverhalten einiger Grundstückseigentümer eine gesetzliche Regelung notwendig, denn eigenmächtige Eingriffe in Fauna und Flora verändern nicht nur das Aussehen im eigenen Garten, sondern auch erheblich die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts. Die Grundstücke bilden im Ganzen die Lebensgrundlage für viele wildlebende Tiere, die empfindlich auf radikale Veränderungen reagieren. Auch wir Menschen bekommen die Veränderung zu spüren, denn viele Pflanzen beleben nicht nur das Landschaftsbild, sondern tragen entscheidend zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Abwehr schädlicher Einwirkung bei.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Start in den langersehnten Frühling.

Ihre CDU Hermsdorf

Impressum

Verlag Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice,
Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 43 40 09 46

V.i.S.d.P.: Volker Schwarze, c/o CDU
Hermsdorf, Großkopfstraße 6-7, 13403
Berlin, Tel.: 496 12 46, Fax: 496 30 53;
Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Volker Schwarze, Carsten Schmidt,
Tel.: 43 60 12 15, Fax: 43 60 12 16,
Email: unser-hermsdorf@gmx.de

Redaktion:

Frank Balzer, Ulrich Droske,
Sonja Hartmann, Andreas Hertel, Diet-
gard Salein, Horst Schilling, Volker
Schwarze, Katrin Schultze-Berndt, Frank
Steffel, Heike Wessoly

Gestaltung und Grafik:

Volker Schwarze

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet

Titelbild: S-Bahnhof Hermsdorf von Isabell Helga Dressler

Liebe Hermsdorferinnen und Hermsdorfer,

das Ehrenamt hat viele Gesichter – auch bei uns in Reinickendorf. Rund 85.000 Reinickendorfer engagieren sich ehrenamtlich. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Nur beim Dank darf es aber nicht bleiben. Deshalb habe ich als Mitglied im Sport- und Ehrenamtsausschuss sowie im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts auf den Weg gebracht.

Die Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen sollen erhöht und Bürokratie abgebaut werden. Des Weiteren sollen Vereine für größere Anschaffungen sparen können und die Haftung von Vereinsmitgliedern wird beschränkt.

Damit wollen wir alle Ehrenamtlichen unterstützen und ihnen ihre Arbeit erleichtern. Mehr über das neue Ehrenamtsgesetz erfahren Sie auf meiner Internetseite www.frank-steffel.de.

Ich freue mich, dass wir damit auch

vielen Menschen in Hermsdorf helfen: den Ehrenamtlichen genauso wie den Menschen, die von ehrenamtlicher Arbeit profitieren. Seien es die Trainer oder die Sportler in den Sportvereinen wie dem VfB Hermsdorf, die Feuerwehrmänner in der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf, die Mitglieder in den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden wie der Hermsdorfer Dorfkirche oder Maria Gnaden, und die Menschen in den vielen weiteren Vereinen und Organisationen.

Diese Ehrenamtlichen leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und machen unser Hermsdorf noch lebenswerter.

Nach einem langen, dunklen Winter wünsche ich Ihnen und Ihren Familien jetzt einen warmen und sonnigen Frühling im schönen Hermsdorf.

Herzliche Grüße



Ihr Frank Steffel



Dr. Frank Steffel

LUTZ NEUMANN

HEIZUNGSBAU + SANITÄRTECHNIK GmbH

- HEIZUNGSBAU
- ÖL- UND GASFEUERUNGEN
- HEIZUNGSNOTDIENST
- SANITÄRE ANLAGEN
- GASANLAGEN
- NEUBAU UND REPARATUR

OSWINSTEIG 19
13467 BERLIN

TEL. (030) 4 04 73 26 u. (030) 40 58 48 73
FAX (030) 40 58 48 78

Wozu Kompromisse?

*„Noch nie hat eine Brille
richtig zu mir gepasst.
Können Sie es besser?“*

Mit unserem Angebot schaffen
wir für Sie in Handarbeit
ein individuelles Stück.
In jeder Farbe und Form –
einfach perfekte Maßarbeit.
Sie werden glücklich sein.

BERND SCHMELZER
MASSBRILLEN
by Tom Davies

Schmelzer Augenoptik · Inh. Bernd Schmelzer · Oranienburger Ch. 5 · 16548 Glienicke · zw. Hermsdorf und Frohnau
Tel. 03 30 56 / 9 48 45 · www.schmelzer-augenoptik.de · Mo - Fr 10 - 20, Sa bis 16 Uhr · Parken direkt am Geschäft.



Die Gemeinde eines englischen Pfarrers war es nicht gewöhnt, dass er für seine Predigten Gegenstände mit in die Kirche brachte. Schon gar nicht am Ostersonntag. So begann er, ihnen zu erklären, wie es dazu kam, dass er einen Käfig mitbrachte.

Am Tag zuvor, als er gerade durch die Stadt ging, bemerkte er einen kleinen Jungen, der rücksichtslos einen Käfig durch die Lüfte schwang. Beim genaueren Hinsehen bemerkte der Pfarrer, dass verängstigte kleine Vögel im Käfig saßen. Er rief dem Jungen zu: „Was hast du da, Sohn?“ „Nur ein paar alte Vögel“, lautete die Antwort. „Und was wirst du mit ihnen machen“, fragte er weiter. „Ich werde sie mit nach Hause nehmen und viel Spaß mit ihnen haben“, erklärte der Junge lächelnd, „ich werde sie ärgern, ihnen die Federn ausreißen und sie beim Kämpfen beobachten. Ich werde so richtig Spaß dran haben.“

„Aber diese Vögel gehören doch gar nicht dir“, sagte der Pfarrer. „Jetzt schon“, erklärte der Junge, „ich habe sie gefunden und jetzt kann ich mit ihnen machen, was ich will.“

„Aber nach einiger Zeit wird es dir bestimmt langweilig, immer mit den Vögeln zu spielen. Was wirst du dann machen?“ „O, ich habe einige Katzen“, grinste der Junge, „sie mögen Vögel. Ich werde sie

einfach meinen Katzen geben.“

Der Pfarrer war für einen Moment ganz ruhig. Dann fragte er: „Wie viel willst du für diese Vögel, mein Sohn?“ „Aber Sie möchten diese Vögel doch gar nicht, Herr Pfarrer“, sagte der Junge. „Das sind nur einfache Feldvögel. Sie singen nicht. Sie sehen nicht einmal schön aus.“



Pfarrer Andreas Hertel

Der Junge schaute den Pfarrer an, als ob er verrückt wäre und meinte: „Zehn Pfund.“ Der Pfarrer griff in seine Tasche und gab dem Jungen das Geld. Sofort war dieser verschwunden. Dann stellte er den Käfig auf den Boden, öffnete die Tür, nahm vorsichtig einen Vogel nach dem anderen heraus und schenkte ihnen die Freiheit.

Die Gemeinde hörte gespannt zu, als er sein Erlebnis mit dem kleinen Jungen erzählte. Dann erzählte er ihnen eine weitere Geschichte.

Eines Tages unterhielten sich Jesus und Satan, der gerade vom Garten Eden gekommen war. Grinsend und stolz berichtete er: „Gerade habe ich mir unten eine Gruppe von Menschen gefangen. Ich stellte ihnen eine Falle. Ich wusste, dass sie dieser Verlockung nicht widerstehen würden. Jetzt gehören sie alle mir.“

„Was wirst du mit ihnen machen“, fragte Jesus. „O, ich werde viel Spaß mit ihnen haben. Ich werde ihnen beibrin-

gen, wie sie sich gegenseitig verletzen und ausnutzen. Dann zeige ich ihnen, wie sie heiraten können und sich wieder scheiden lassen, wie sie sich gegenseitig anlügen und umbringen. O, ich werde viel Spaß mit ihnen haben.“

„Aber diese Menschen gehören doch gar nicht dir!“, sagte Jesus.“ „Jetzt schon“, erwiderte Satan, „ich kann mit ihnen machen, was ich will.“ „Und was wirst du machen, wenn es dir zu langweilig wird mit ihnen?“ „Dann werde ich sie umbringen.“

„Wie viel willst du für sie haben?“ „O, du möchtest diese Menschen nicht“, sagte Satan, „sie sind nicht gut. Du liebst sie, aber sie werden dich nur hassen. Sie

werden dich anspucken, dich verfluchen, und dich umbringen. Du willst diese Menschen nicht.“ „Wie viel“, fragte Jesus noch einmal. Satan schaute Jesus an, als ob er verrückt wäre und sagte: „Dein Leben.“

Der Pfarrer beendete seine Geschichte: „Jesus bezahlte den Preis. Und am ersten Ostermorgen nahm er den Käfig, öffnete die Tür und schenkte uns die Freiheit.“

Ein gesegnetes und befreites Osterfest wünscht Ihnen

Pfarrer Andreas Hertel



NEY'S PARTYSERVICE BERLIN

Berliner Str. 93a 13467 Berlin/Hermsdorf

Tel: 030-433 97 57 Mobil: 0163-633 97 57 Fax: 030-434 01 307

Neues Ärzteteam in der Chirurgischen Abteilung des Dominikus-Krankenhauses Berlin

Seit Herbst 2012 hat sich in der Chirurgischen Abteilung des Dominikus-Krankenhauses ein Generationswechsel vollzogen. Mit dem Beginn von Dr. Stephan Albrecht als Chefarzt in Hermsdorf wird dieser Wechsel zum 01. März nun abgeschlossen. Mit Herrn Dr. Albrecht wechselt der leitende Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Traumatologie des Ev. Waldkrankenhauses Spandau auf die Chefarztposition im Dominikus-Krankenhaus. Herr Dr. Albrecht wird unterstützt von seinen Oberärzten Herrn Dr. Patzak (leitender Oberarzt Allgemein- und Visceralchirurgie), Herrn Dr. Rehm (leitender Oberarzt Unfallchirurgie/Orthopädie, D-Arzt), sowie Herrn Al Jian (Oberarzt Wirbelsäulenchirurgie), Herrn Marpaung (Oberarzt Orthopädie), Herrn Dr. Lange (Oberarzt Allgemein/Visceralchirurgie) und Frau Käber (Funktionsoberärztin Hand- und Fußchirurgie). Somit sichert das Dominikus-Krankenhaus auch in Zukunft seine umfangreiche medizinische Kompetenz im Bereich der Unfallchirurgie, Traumatologie und Orthopädie in Verbindung mit einer patientenorientierten Behandlung. Gleichzeitig wird das Behandlungsspektrum erweitert und den aktuellen Entwicklungen des Fachs angepasst.

Das Spektrum der Abteilung reicht nun von der Allgemein- und Bauchchirurgie über die Unfall- und Knochenchirurgie

bis hin zur Orthopädie, Rheumatologie und Schmerztherapie. Durch die gleichzeitige Neubesetzung von Oberarztpositionen und die Bildung einzelner Bereiche innerhalb des Hauses konnte die Klinik an Fachkompetenz gewinnen.



Innerhalb des Ärzteteams der chirurgischen Abteilung arbeiten nun Spezialisten für Bauch-, Darm- und Schilddrüsenerkrankungen, Wirbelsäulenchirurgie, für die Behandlung von Hand- und Fußkrankheiten sowie Gelenkdrothetik in enger Abstimmung mit den übrigen Fachabteilungen des Krankenhauses. Parallel zu diesem Personalwechsel hat die Klinik in neue Techniken investiert,

so dass gewebeschonende Operationsverfahren in den Bereichen Bauch- und Gelenkchirurgie, sowie der Einsatz des Operationsmikroskops bei Wirbelsäulenoperationen nun zum Standardrepertoire gehören. Von dieser Entwicklung profitieren Patienten ganz unmittelbar, beispielsweise beim künstlichen Gelenkersatz. Durch die Einführung der minimalinvasiven Operationstechnik kann der Blutverlust entscheidend vermindert werden. Als nächsten Schritt wird die Abteilung auf die niedergelassenen Kollegen zugehen und durch Verbesserungen in der Kommunikation neue Wege in der Zusammenarbeit zwischen Haus- und Klinikärzten zum Wohle der Patienten beschreiten.

CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten und Behindertentestamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten

SCHILDOWER STRASSE 16 • 13467 BERLIN-REINICKENDORF

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMAIL: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

SPITZWEG APOTHEKE

BRIGITTE BECKER

Apothekerin

Die freundliche Apotheke an Ihrer Ecke

Fellbacher Straße 17
13467 Berlin - Hermsdorf

Telephon : 404 74 72
Fax : 405 365 54
e-mail : info@sa-bis.de



Damals hieß die Fellbacher Straße noch Kaiserstraße, und der Hermsdorfer Damm war eingetragen als Bismarckstraße.

Was sich jedoch nicht geändert hat, ist unser Engagement, uns Ihrer Sorgen und Nöte anzunehmen, wenn's um Ihre Gesundheit geht.

Vertrauen Sie uns und unserer in 20 Jahren vor Ort erworbenen Kompetenz.

obenstehende Abbildung ist das Deckblatt zum Nachtdienstkalender aus dem Gründungsjahr der Spitzweg Apotheke 1937 und zeigt auch den Namen des Gründungs - Apothekers Hans Terrey

Neues Gesetz stärkt Ehrenamtliche: Frank Steffel sagt Danke!

„Ehrenamt ist Ehrensache: Dieses Motto gilt für rund 85.000 Reinickendorferinnen und Reinickendorfer. Diese Menschen sind Helden des Alltags. Sie engagieren sich in Vereinen, Hilfsorganisationen oder Kirchengemeinden.

Nach dem Deutschen Bundestag hat am Freitag, dem 1. März, auch der Bundesrat das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts beschlossen. Steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie sind die positiven Folgen. „Wir möchten, dass Ehrenamtliche ihre Freizeit mit ihren Mitmenschen teilen können und nicht mit Abrechnungsarbeiten am Schreibtisch verbringen müssen. Deshalb haben wir von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts auf den Weg gebracht“, sagt Frank Steffel.

Durch das Gesetz können Übungsleiter künftig bis zu 2.400 Euro jährlich steuer- und sozialversicherungsfrei erhalten. Alle anderen Ehrenamtlichen werden mit der

Erhöhung der Ehrenamtspauschale auf 720 Euro begünstigt. Des Weiteren sollen Vereine für größere Anschaffungen sparen können. Bisher mussten sie Spendenmittel zeitnah ausgeben. Jetzt wurde dafür die Frist um ein Jahr verlängert. „Unser Gesetz baut Bürokratie im Vereinsalltag ab und entlastet Ehrenamtliche steuerlich“, sagt Frank Steffel.

Die Bundesregierung hat für die Realisierung des Gesetzes 110 Millionen Euro bereitgestellt. „Das ist ein klares Bekenntnis zum Ehrenamt“, sagt Frank Steffel. Die Änderungen des Gesetzes gelten rückwirkend zum 1. Januar 2013.

Frank Steffel engagiert sich als Mitglied im Finanzausschuss und im Sport- und Ehrenamtsausschuss kontinuierlich für das Ehrenamt und ist selbst als Präsident der Fuchse Berlin Reinickendorf ehrenamtlich aktiv. Seine Reden zum Ehrenamtsgesetz findet man unter www.frank-steffel.de.
V.H.



Die Helfer der DLRG, des THW, des Deutschen Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehren verbindet Dr. Frank Steffel mit Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft und Sicherheit. Diese und viele andere Helden des Alltags sollen jetzt von dem neuen Ehrenamtsgesetz profitieren.

Wiedereinführung der Lehrerverbeamtung in Berlin

Der Landesvorstand der CDU Berlin möchte vor dem Hintergrund des permanent drohenden Unterrichtsausfalls in Berliner Schulen und der anhaltenden Schwierigkeit, ausreichend qualifizierte Fachlehrer zu finden, seine Forderung aus dem Jahr 2011, Berliner Lehrer wieder zu verbeamen, durchsetzen.

Bekräftigt wird dieser Vorschlag außerdem durch die in den nächsten Jahren absehbare Pensionierungswelle bei steigenden Schülerzahlen.

Mit der Wiedereinführung der Verbeamtung würde ein dringend benötigter „Lehrerfrieden“ in Berlin erreicht. Berliner Lehrer werden derzeit nach mehreren verschiedenen Gehaltsmodellen bezahlt, die bei gleicher Arbeit um bis zu mehreren hundert Euro differieren. Des Weiteren besteht

ein genereller Wettbewerbsnachteil Berlins gegenüber den 13 anderen Bundesländern, die Lehrer verbeamen. Dieser Zustand führt seit Jahren zu Unzufriedenheit und Frustration. Berlin hat gleichzeitig eine sehr heterogene Schülerschaft und benötigt deshalb besonders motivierte Lehrer. Die Wiedereinführung der Verleihung des Beamtenstatus an Berliner Lehrer, mit dem klare Rechte und Pflichten, Eingruppierungen und Aufstiegsmöglichkeiten verbunden sind, ist daher die einzig richtige und nachhaltige Antwort auf die Herausforderungen der Berliner Schulpolitik.

Die CDU steht für eine Politik der Haushaltskonsolidierung, für finanzielle Stabilität und einen modernen öffentlichen Landesdienst.

Katrin Schultze-Berndt

ZUM
KÜHLER
GRUNDE

Inhaber Wolfgang Glashagen

Am Freibad/ Ecke Lotosweg,
Telefon 405 84 815

Die CDU Reinickendorf hat ein neues Domizil Tag der offenen Tür am 27. April 2013

Anfang des Jahres hat die CDU Reinickendorf ihr neues Bürgerbüro in der Nordmeile am Oraniendamm bezogen. Die neuen Räumlichkeiten in der beliebten Einkaufsmeile sind zentral gelegen und verfügen über eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie ausreichend Parkmöglichkeiten. Mit der Standortwahl verdeutlicht die Reinickendorfer CDU ihren Anspruch, Politiken nah an den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. „Das neue Bürgerbüro soll Anlaufpunkt nicht nur für Parteimitglieder, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks sein. Wir freuen uns über jeden, der die Chance nutzt, mit uns ins Gespräch zu kommen.“, so der Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Dr. Frank Steffel.



Noch wird in den Räumen gewerkelt, doch schon bald sollen die Arbeiten abgeschlossen und das Bürgerbüro auch von außen für Passanten deutlich sichtbar sein.

Am 27. April 2013 lädt die CDU Reinickendorf alle Mitglieder sowie interessierte Reinickendorferinnen und Reinickendorfer zwischen 10:00 und 15:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Neben zahlreichen Landes- und Bezirkspolitikern haben sich auch Bezirksbürgermeister Frank Balzer und der Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel angesagt.

CDU Reinickendorf, Bürgerbüro in der Nordmeile, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin, Tel.: (030) 496 12 46, Fax: (030) 496 30 53, E-Mail: info@cdu-reinickendorf.de

Schön, dass alles geregelt ist! Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall

BESTATTUNGEN

SCHWARZ KG

Telefon Tag & Nacht
030/404 76 00

Fellbacher Str. 26 · 13467 Berlin

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten

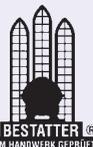


Agentur des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Düsseldorf

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

Lebensversicherung AG



Klimapreis für Carl-Benz-Oberschule

Die Carl-Benz-Oberschule in Hermsdorf gewinnt 1000,- € beim Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung.

150 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben, 20 von ihnen haben es in die Endrunde geschafft. Eine Jury wählte daraus die fünf Gewinner, die sich über ein Preisgeld von jeweils 10.000,- € freuen dürfen. Die übrigen Schulen erhalten Anerkennungspreise – darunter auch die Carl-Benz-Oberschule.

Gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) gratuliert Katrin Schultze-Berndt (CDU), Bezirksstadträtin für Schule, Bildung und

Kultur, und sagt: „Es freut mich außerordentlich, dass erneut eine Reinickendorfer Schule ausgezeichnet worden ist. Das Projekt der Carl-Benz-Schule

ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Energieeinsparung in der Schule selber, sondern zeigt auch über die Grenzen Reinickendorfs hinaus, wie Unterrichtsinhalte innovativ und praktisch umgesetzt werden können!“

Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszeichnen. Es wird jährlich verliehen und soll Schüler und Lehrer dazu motivieren,

sich mit dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ mit Spaß und positivem Engagement zu widmen.



MEISTERBETRIEB

K&V
IHRE
TISCHLER

Küchen

Möbel

Innenausbau

Fenster & Türen

Praxisbau

Reparaturen



030 / 404 09 46

CNC Bearbeitung

Tischler

Meisterbetrieb
der Innung

Peter Krause & Alfred Vainceur GbR

Fax 030 / 404 09 47 • info@tischlerei-kuv.de

Nordlichtstr. 28/30 • 13405 Berlin

www.Tischlerei-KuV.de

Tempo 30 in der Burgfrauenstraße?

Aus aktuellem Anlass hat die CDU Hermsdorf im Dezember 2012 eine Umfrage gestartet, welche im Hermsdorfer Teil der Burgfrauenstraße verteilt

wurde. Denn in jüngster Zeit wird immer wieder öffentlich diskutiert, ob in Berliner Wohnstraßen generell ein nächtliches Tempo-30-Limit eingerichtet werden soll,

Strategische Lärmkarte (Gesamt-Lärmindex Tag und Nacht)



Strategische Lärmkarte (Nacht-Lärmindex 22:00 Uhr – 6:00 Uhr)



Legende:

Lärm (N) in dB(A)	
Blau	> 75
Violett	> 70 - 75
Rosa	> 65 - 70
Rot	> 60 - 65
Orange	> 55 - 60
Gelb	> 50 - 55
Grün	> 45 - 50
Dunkelgrün	<= 45

Lärmquellen	
Blau	Straßenverkehr
Braun	Schieneverkehr

Maßstab: ohne

Quelle:

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung
Geoportal Berlin

Grafik das Tag/Nacht Lärmindex in der Burgfrauenstraße, außer im Bereich der S-Bahn und der B-96 sind keine erhöhten Lärmpegel feststellbar.



Uhren-Schneider

Meisterbetrieb & Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Stephanus Schneider
Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke
Geöffnet: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa 8–12 Uhr

Telefon (03 30 56) 8 06 31 · www.Uhrensneider.de

um die Lärmbelastung für die Anwohner zu verringern. Ganz konkret gibt es derzeit Überlegungen, in der Burgfrauenstraße während der Nachtstunden Tempo 30 einzuführen, und zwar auf dem Abschnitt zwischen Hohefeldstraße und Berliner Straße (B96). Die Verteilung erfolgte durch die Mitglieder der CDU Hermsdorf, damit sichergestellt werden kann, dass die Fragebögen tatsächlich ankommen.

Bei den Fragen ging es zum einen um die Tempo-30-Regelung in der Burgfrauenstraße von 22:00 bis 06:00 Uhr und zum anderen um eine generelle Tempo-30-Regelung auf allen Reinickendorfer Straßen in den Nachtstunden von 22.00 bis 06:00 Uhr.

Die Rücksendung konnte bis zum 15.01.2013 per Brief, Fax oder Mail erfolgen. Erstaunlicherweise konnten lediglich 11 Rücksendungen zur Auswertung herangezogen werden. Abgesehen davon, dass rund 95 Prozent der direkten Anlieger die Fragestellung scheinbar

nicht als dringendes Problem ansehen, sind auch die gegebenen Antworten interessant.

Für eine nächtliche Tempo-30-Regelung in der Burgfrauenstraße gab es eine Mehrheit. Bei der zweiten Frage zur generellen Tempo-30-Regelung wendet sich das Blatt und 50 Prozent sprechen sich gegen eine solche Regelung aus.

Aus diesem Ergebnis ergeben sich folgende Schlussfolgerungen:

Die überwiegende Mehrheit der unmittelbaren Anwohner sehen eine solche Maßnahme nicht als dringend an, und obwohl es eine Mehrheit für Tempo 30 gab, geben die gleichen Befragten an, dass bei einer generellen Tempo-30-Regelung nur noch 50 Prozent dafür wären.

Dieses Ergebnis werden wir in unsere kommunalpolitische Arbeit einbeziehen und mit weiteren Umfragen aus anderen Ortsteilen vergleichen.

Ulrich Droske



- Großes Pflanzensortiment für Garten, Terrasse und Balkon
- Gehölzschnitt, Hecken- und Obstbaumschnitt
- Gartenpflege
- Baumpflege, Fällungen, Stubben fräsen
- Rasenanlagen und Pflanzungen
- Terrassen- und Wegebau, Zufahrten
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Lieferung von Komposterde, Mulch etc.
- Annahme von Vegetationsabfällen

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins

Gollanczstraße 144 · 13465 Berlin
Tel.: 030 / 401 10 28 · Fax 030 / 401 90 26
email: preiss-gartencenter@gmx.de
www.preiss-gartencenter.de



Wir wünschen
Ihnen ein frohes Osterfest



Seit 30 Jahren
Ihr RDM Immobilienfachmann



Verkauf und Vermietung im Norden Berlins und den benachbarten Bezirken

- * Unverbindliche und kostenlose Wertermittlung Ihres Grundbesitzes.
- * Persönliche und diskrete Chef-Beratung über den **höchstmöglichen Verkaufspreis !**
- * Schnelle und gewissenhafte Abwicklung im Verkaufsfall.
- * Selbstverständlich entstehen Ihnen als Verkäufer/Vermieter durch unsere Tätigkeit **keinerlei Kosten**. Die Vermittlungsprovision trägt ortsüblicherweise allein der Käufer/Mieter.
- * Gerne vermitteln wir Ihnen auch zuverlässige Firmen zu allen handwerklichen Dienstleistungen rund um die Immobilie.

Sollten Sie sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt oder auch später mit dem Gedanken eines Verkaufs oder einer Vermietung tragen, würden wir uns als RDM-Fachmakler in Ihrem Wohnbezirk freuen, von Ihnen zu hören.



Ausgezeichnet durch:

Die Bewertungskriterien für die Aufnahme in den Kreis der BEST PROPERTY AGENTS sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service. Käufer wie Verkäufer gleichermaßen suchen für die Abwicklung eines Immobiliengeschäftes einen fairen Vermittler und professionellen Ratgeber. Für viele Kunden ist der Kauf eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstücks eine einmalige Sache, bei der sich zahlreiche Fragen auf tun. Diese umfassend zu beantworten, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und das Geschäft zur Zufriedenheit aller Beteiligten abzuwickeln, das muss ein Best Property Agent im Sinne dieses Qualitätssiegels leisten.

Hier eine kleine Auswahl unserer aktuellen Kaufangebote:
Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem **Schaufenster** oder
auf unserer Homepage www.Klug-Immobilien.de

Komfortables Zwei-/Einfamilienhaus!



Hermsdorf, großzügiges Einfamilienhaus (1996),
ca. 240 m² Wohnfl. inkl. Einliegerwohnung, zzgl. ca.
60 m² Nutzfl. im Vollkeller, 8 Zi., 3 Bäder/WC, Gäste-
WC, 3 Einbauküchen, sehr gute Ausstattung, ca. 752 m²
ruhiges Grundstück mit Garage,

Kaufpreisvorstellung € 630.000,--

Für die große Familie!



Glienicke – dicht Frohnau u. Zentrum, großzügiges EFH
(Neubau 2010), Wohn-/Nutzfl. ca. 255 m² – 8 Zi.,
2 Bäder, sensationell niedrige Heiz- u. Warmwasser-
kosten nur ca. € 110,-- monatlich, ca. 903 m²
Grundstück,

Kaufpreis € 420.000,--

Komfortables Einfamilienhaus!



Hohen Neuendorf, sehr gepflegtes Massivhaus (2006),
ca. 174 m² Wfl., 5 Zi., große Wohnküche, Komfortbad,
G-WC, ca. 660 m² Sonnengarten,

Kaufpreis € 295.000,--

Renovierte Eigentumswohnung m. Balkon



Hermsdorf, ruhig gelegene 2 Zi. ETW (1. = oberste
Etage), Bj 1968, ca. 60 m² Wfl., großer Balkon mit
Grünblick, bezugsfrei,

Kaufpreisvorstellung € 99.000,--

**Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten
Häuser und Wohnungen zum Kauf oder zur Miete!**

Ihr zuverlässiger RDM-Makler seit 30 Jahren für Berlin und Umland



Berliner Straße 40 (B96) Ecke Waldseeweg
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. (030) 403 34 34
Fax: (030) 402 35 35



Klug suchen und **Klug** finden unter: www.klug-immobilien.de

Vorsicht Kultur!

Es ist jetzt schon fast eine Tradition, dass wir als CDU Hermsdorf im Frühling gemeinsam ins Museum gehen.

Dabei haben wir uns zunächst die Museumsinsel vorgenommen, denn hier befinden sich immerhin fünf der größten Berliner Museen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren das Alte und Neue Museum und die Alte Nationalgalerie besucht haben, ist in diesem Frühjahr folgerichtig das Bode-Museum an der Reihe, denn es wurde als viertes im Ensemble errichtet.

Wie auch in den Vorjahren werden wir

uns nicht nur die Sammlung anschauen, sondern uns auch dem Bauwerk und seiner Geschichte widmen – Heimatkunde vor Ort.

Wer Lust hat, sich uns am Samstag, dem 16. März anzuschließen, ist herzlich willkommen! Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor dem Besuchereingang des Bode-Museums. Der Eintritt inkl.

Führung beträgt 11,00 €. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter 030 / 404 94 20 oder via E-Mail: dieta.gard.salein@cdu-reinickendorf.de

Dietgard Salein



Foto: **Thomas Wolf**, www.foto-tw.de

Perfekt gestylt und optimal geschützt!

Die neuen Sonnenbrillen sind da.

Alle Infos zum Thema UV Schutz für Ihre Augen unter www.worch-optik.de

13467 Berlin, Heinsenstr. 51
Tel.: 030 405 844 78
Fax: 030 405 844 79
worch@euronet-server.com

www.worch-optik.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 9:30 Uhr - 14:00 Uhr

konradbaak - Fotolia

Der Verkauf geht weiter

**Das
SENSATIONS-
ANGEBOT!**

Ein Riesenposten
hochwertigster
Auslegware
neu eingetroffen

bis zu
70%
reduziert



Teppichbodenmarkt
Schramm

eigener
Liefer- und
Verlegeservice

weitere Informationen
unter:
www.teppichboden-preisvorteil.de

direkt neben
KAUFLAND

P problemlos
auf dem Hof

13403 Berlin-Reinickendorf
Ollenhauerstr. 125

Telefon (030) 412 57 73

U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-17.00 Uhr

Der Teppichbodengigant für ganz Berlin

Serie: Hermsdorf – mal anders (Folge 8)

Neben unserem Hermsdorf im Norden Berlins gibt es sowohl in Deutschland als auch in Polen, Russland und der Tschechischen Republik viele weitere Ortschaften, die den Namen „Hermsdorf“ tragen. Dies geht fast immer auf die ältere Namensform „Hermansdorf“ zurück – eine Ableitung vom Namen des Dorfgründers. Diese Städte und Gemeinden möchten wir Ihnen in dieser Serie vorstellen. In der heutigen Folge geht unsere Reise nach Sachsen.

Hermsdorf bei Dresden

Das an der Autobahn Dresden-Bautzen gelegene Dorf wurde 1350 als „Hermansdorf“ erstmalig urkundlich erwähnt. In Hermsdorf hatte um 1100 wahrscheinlich ein Ritter namens Hermann eine Wasserburg errichtet. Das Dorf, seiner

Fluranlage nach eine deutsche Siedlung, gehörte im frühen 15. Jahrhundert zum Rittersitz Wachau. Das Schloss wurde erstmalig 1220 als einem Ritter Godebaldu de Wachowe gehörig genannt. Das dort 1449 überlieferte Vorwerk scheint auf einen früheren Sattelhof zurückzugehen. Unter der Herrschaft der Familie von Carlowitz bildete sich daraus das Rittergut, das zum Mittelpunkt einer ansehnlichen Grundherrschaft wurde.

Wie das 1561 niedergebrannte Schlossgebäude beschaffen war, ist uns nicht bekannt. Im Dreißigjährigen Krieg, in dem Hermsdorf wiederholt von schwedischen und kaiserlichen Truppen heimgesucht wurde, ging das Schloss mit Torhaus und allen Wirtschaftsgebäuden wiederum in Flammen auf. Das in seiner Anlage aus dem 16. Jahrhundert



stammende, von Christoph von Carlowitz errichtete heutige Schloss wurde nach einem Brand 1729 in den Jahren 1730 bis 1733 durch den damaligen Besitzer, den Grafen Adam Friedrich von Flemming, unter Mitarbeit des Dresdner Stadtbaumeisters George Bähr wieder aufgebaut. 1732 machte König August der Starke auf seiner letzten Reise nach Polen in Hermsdorf Station. Das Schloss ist noch heute von einem Wassergraben und drei wehrhaften Türmen umgeben und zeigt nahe Verwandtschaft mit der ebenfalls im 16. Jahrhundert entstandenen Moritzburg. 1777 wurde in einem der Türme eine Schlosskapelle eingerichtet.

Der große, zu langen Spaziergängen einladende Schlosspark mit seinem großen See wurde 1720 in französischem Stil angelegt und 1764 in englischem Stil erweitert; er war seiner Anlage nach damals der erste englische Garten in Sachsen. Seit 1939 wird in Hermsdorf das Parkfest gefeiert. So auch heute noch.

Von Mitte des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts gehörte Hermsdorf den Familien der Grafen von Hoym und von Schönberg. Die 1777 in Hermsdorf geborene Auguste Charlotte von Schönberg, später verehelichte Gräfin von Kielmanns-egge, ist als Spionin Napoleons in die Geschichte eingegangen; wahrscheinlich war sie auch seine Geliebte. Der spätere Besitzer Heinrich Ludwig Burggraf zu Dohna, der mit ihrer Schwester verheiratet war, gründete hier eine der sechs sächsischen Bibelgesellschaften, wodurch Hermsdorf weltbekannt wurde.



Dipl. Ing. Volker Schwarze

Liegenschaftsmanagement



www.liegenschaftsmanager.de

An der Schneise 10
13503 Berlin

Telefon: 43 60 12 15

Telefax: 43 60 12 16

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Haus- und Grundstücksverwaltung

Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen



Von 1865 bis 1945 befanden sich Schloss und Rittergut Hermsdorf im Besitz der Prinzen von Schönburg-Waldenburg. Der sächsische König Albert, dessen Generaladjutant Georg Prinz von Schönburg-Waldenburg war, weilte oft zu Besuch in Hermsdorf. Das Schloss, das heute im Eigentum der Gemeinde Ottendorf-Okrilla steht, diente nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1999 als Alten- und Pflegeheim. In den 1980er Jahren begannen Sanierungsarbeiten. Seit 1988 erstrahlt der Festsaal wieder in seiner ursprünglichen Schönheit. Ab dem Jahr 1991 wurden das Schloss und der Schlosspark mit Hilfe von Fördermitteln, beispielsweise von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, etappenweise saniert und restauriert. Heute wird Schloss Hermsdorf als Veranstaltungs- und Tagungsort genutzt. Zudem erfreut sich

das barocke Kleinod großer Beliebtheit als malerische Kulisse für Trauungen.

Hermsdorf bei Dresden ist seit dem 1. Januar 1999 ein Ortsteil der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und beheimatet etwa 1.400 Einwohner. Der Ort ist nicht nur über die A 4 und die B 97, sondern auch durch die Eisenbahnstrecke nach Königsbrück gut an Dresden angebunden.

Herr Hans-Joachim Arnold hat in der Vergangenheit viele andere Orte mit dem Namen Hermsdorf ermittelt, persönlich besucht, Material gesammelt und dieses in Texten und Bildern zusammengetragen. Die Informationen in diesem Beitrag stammen aus seinen Aufzeichnungen, welche er dankenswerterweise für „Unser Hermsdorf“ zur Nutzung zur Verfügung gestellt hat.

Fotos: Hans-Joachim Arnold

Neuer Vorstand der Schüler Union Reinickendorf

Die Schüler Union Reinickendorf hat einen neuen Vorstand: Sonja Hartmann wurde erneut zur Vorsitzenden gewählt; ihr stehen ihre Stellvertreter Anne Kathrin Gönner und Alexander Loscertales Anders zur Seite.

Die Schüler Union Reinickendorf gibt den Schülern im Bezirk eine Stimme und versucht mit ihnen gemeinsam, die Schwierigkeiten an den Schulen zu erkennen, anzusprechen und zu lösen.

Aber auch Veranstaltungen wie Bot-

schaftsbesuche stehen auf dem Programm. Hier bekommen wir Einblicke in die Bildungssysteme der anderen Länder und sammeln so Ideen, die man auch bei uns umsetzen könnte.

Wir wollen uns dafür einsetzen, den Schülern die Politik näher zu bringen und verständlich zu machen. Denn nur so wird die Politik auch im jungen Alter lebendig und aktiv gestaltbar.

Sonja Hartmann

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister

Kurhausstraße 40, 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 404 19 90

GLASEREI

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN

– Abrechnung auch über Ihre Versicherung! –

Hermsdorfer Sport-Club lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Am 28.4.2013 lädt der Hermsdorfer Sport-Club 1906 e.V. zu einem Tag der offenen Tür im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ des DTB (Deutscher Tennis Bund) ein.

Von 11 bis 14 Uhr können sich Interessierte die Anlage des Tennisvereins anschauen und selber aktiv werden. Geboten werden nicht nur Vorführungen in den Bereichen Cardio Tennis und Kindergarten-tennis, sondern auch ein Nostalgie-Doppel und ein spannendes Show-Match. Natürlich wird auch zum Mitmachen eingeladen. So kann man beispielsweise an einem Schnuppertraining, einer Aufschlagmessung und an einem Geschicklichkeitsparcourse teilnehmen. Durch Kinderschminken, eine Hüpfburg und Malen und Basteln wird es auch für die Kleinen ein abwechslungsreicher Fa-

milientag. Weiterhin steht die Gastronomie des Vereins jederzeit für Speis und Trank zur Verfügung. Der Bezirksbürgermeister von Reinickendorf, Frank Balzer, hat bereits seinen Besuch für diesen Tag angekündigt.



Mit etwa 500 Mitgliedern, 7 Sandplätzen und einer festen Halle zählt der Hermsdorfer Sport-Club mit zu den größten in unserem Bezirk. Hier werden der Leistungssport, der Freizeitsport und die Geselligkeit vereint, so dass man Mitglieder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Spielklasse fast täglich auf der Anlage zu finden sind.

Der Hermsdorfer Sport-Club freut sich auf viele interessierte Gäste!

Sonja Hartmann
(Hermsdorfer Sport-Club in der Boumannstraße 11-13, 13467 Berlin)

GRUNDWERT Immobilien service

Hausmeisterservice - Hausreinigung - Gartenarbeiten
Renovierungsarbeiten von Malerhand - Instandsetzungen

Der Fachbetrieb für den Erhalt und die Pflege Ihrer Immobilie

An der Schneise 10 - 13503 Berlin - Reinickendorf

Tel.: 030 43 60 12 15 - FAX: 030 43 60 12 16 - Email: grundwert-service@gmx.de

Aktion: 10% Rabatt auf jeden
Neuauftrag bis zum
31.03.2013

„Reineke, das Wappentier Reinickendorfs, schnürt durch die Ortsteile von Frohnau bis Borsigwalde“

Eine Malerin aus Hermsdorf stellt sich vor.

Unter diesem Titel fand vom 02.01. bis 17.02.13 in der Südhalle des Rathauses Reinickendorf eine Bilderausstellung statt. Sie war Teil einer Ausstellung, in der Menschen, Tiere und Landschaften gezeigt wurden. Außerdem wollte die Malerin, Frau Isabell Helga Dressler, als Reinickendorferin auch ihre „Heimatverbundenheit“ zum Ausdruck bringen.

So geht der Name Reinickendorf nicht, wie oft angenommen wird, auf den Fuchs „Reineke“ zurück, sondern auf den ersten Bauern Reinhardt, der sich hier um 1230 ansiedelte.

Der Rotfuchs ist unser Wappentier. Warum lieben wir ihn? Für Frau Dress-

ler ist er ein hübsches Tier. Obwohl er oft ein Verhalten wie eine Katze hat, so beim langsamen Anschleichen und beim „Mäusesprung“, ist er Vertreter der Familie der Hunde.

„Wir leben mit Katzen und Hunden und sie gehören oft als Familienmitglied in unserer Wohngemeinschaft und geben uns Freude“.

Reinickendorf ist ein grüner Bezirk. Aus den Wäldern des Umlands zieht es viele Füchse in die Stadt. Sie finden ein gutes Nahrungsangebot.

Die Nachkriegszeit mit Hühner- und Gänsehaltung in Berlin ist längst Ver-

Bildübertragung der neuesten Generation

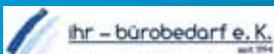
Angebot

bis zum 30.04.2013

HDMI High Speed Kabel mit Ethernet FULL
(HD 1080p vergoldet Stecker 1.4)

Länge 0,50 m 3,85 Euro
Länge 0,75 m 4,35 Euro
Länge 2,00 m 5,90 Euro
Länge 3,00 m 6,90 Euro

weitere Längen auf Anfrage



Sterkrader Str. 49-59, Turm 13, 13507 Berlin
Tel. 030 375 98 90

Dipl.-Kfm.
EVA FELLINGER
Steuerberaterin

Umfassende klassische Steuerberatung
für den privaten &
betrieblichen Bereich

www.steuerberatung-fellinger.de

☎ 030 405 083 0

Berliner Straße 137

mail@steuerberatung-fellinger.de

13467 Berlin (Hermsdorf)



gangenheit. Das Lied „Fuchs du hast die Gans gestohlen“ kann vielleicht noch in ländlichen Gegenden gesungen werden. Es wird geschätzt, dass in Berlin auf einem Quadratkilometer ein Fuchspärchen lebt. Auf Nahrungssuche sind Füchse als Einzelgänger unterwegs.

Wenn der Fuchs nachts durch Gärten, Parks, Straßen und über Friedhöfe schnürt, bleibt er fast unbemerkt. In der Stadt begegnen sich Fuchs und Katzen häufig, aber sie beachten sich kaum. Den Hunden geht der Fuchs aus dem Weg.

Warum der Fuchs die Malerin Isabell Helga Dressler inspiriert: „Ich bewun-

dere die Natur. Momente der Erfahrung möchte ich festhalten und weitergeben.

Wenn es gelingt, über ein Motiv den Betrachter anzusprechen, vielleicht Erinnerungen oder Wünsche zu wecken, ist der Bezug zu dem Bild hergestellt. Meine Bilder sollen positiv auf die Empfindung und Stimmung wirken“.

Wie kam Frau Dressler zur Malerei? „Ich bin in meiner vierzigjährigen Berufszeit nie auf die Idee gekommen, zu Pinsel und Farbe zu greifen, es sei denn, eine Renovierung stand an. Als Rentnerin hatte ich keine Langeweile und war auch nicht an einem neuen Hobby interessiert.



PARFÜMERIE Sabine Wolff

Heinsestraße 44
13467 Berlin
Telefon: 0 30/4 04 43 35
Fax: 0 30/4 04 02 41

Da gab es einen Anstoß für die neue Aktivität: Wir bezogen ein Ferienhaus im Süden. Weiß getünchte Außenwände und ebenfalls die Innenwände. Mich beunruhigen weiße Wände. Immer wenn ich sie sah, fehlten mir Bilder, von denen ich auch eine bestimmte Vorstellung hatte. Ich machte mich auf die Suche, um die Bilder meiner Vorstellung zu kaufen, fand aber nichts Entsprechendes.

„Selbst ist die Frau“, sagte ich mir und suchte nach einem Malzirkel, um mich sachkundig zu machen. Ich fand eine Hobbygruppe und besorgte mir Malutensilien.

Es gab keinen Lehrer, und jeder malte nach eigener Vorstellung und Talent. Für mich hieß es „Learning by doing“.

Einmal im Jahr machten wir eine Gruppenausstellung und jeder war mit drei

oder vier Bildern dabei.

In welche Ausstellungen konnten Sie Ihre Bilder bisher präsentieren?

- 2010 Ausstellung im Fontanehaus „Festhalten was berührt“
- 2011 Ausstellung im Museumsviertel in Kremmen
- 2012 Ausstellung in der Galerie Gafert
- 2013 Ausstellung im Rathaus Reinickendorf“

Die CDU Hermsdorf wünscht Frau Dressler weiterhin viele inspirierende Momente und Erfolg mit ihren heimatverbundenen Motiven, frei nach dem Fazit der Malerin: „Man sollte sich in jedem Alter ausprobieren. Oft ist man von seinen eigenen Fähigkeiten selbst überrascht.“

Volker Schwarze

Wir beraten, wir bewerten, wir verkaufen!

*Im Auftrag unserer Kunden
suchen wir Einfamilienhäuser,
Baugrundstücke und
Eigentumswohnungen im
Norden Berlins.*

Nordstadt Immobilien GmbH



Gabriele Gries



Heinz Krüger

Hermsdorfer Damm 222 · 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 030 / 40 50 88 88

Telefax: 030 / 40 50 888 99

Internet: www.nordstadt.com



**Makler für Berlin und Umland
Mitglied im Maklerverband IVD**



Sauvesper am 16.04.2013 im Hermsdorfer Forst mit Wildschwein vom Spieß

Mit der bereits zur Tradition gewordenen Sauvesper im Hermsdorfer Forst mit Lagerfeuer und Wildschwein vom Spieß, in der „Schwedenhütte“ der Revierförsterei Hermsdorf am Ende der Schulzendorfer Straße, möchte die CDU-Hermsdorfer auch in diesem Jahr wieder die Verbundenheit mit allen politisch Interessierten feiern.

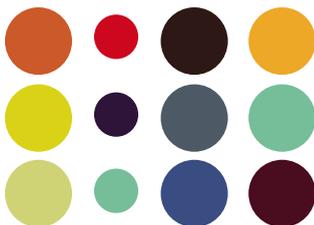
Trotz widriger Bedingungen wurde die Veranstaltung im letzten Jahr von zahlreichen Besuchern positiv angenommen. Neben dem üppigen Wildschweinbraten wurde natürlich auch Glühwein und Bier vom Fass angeboten.

Neben dem Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer werden sich auch einige Bezirksverordnete dieses Festmahl nicht entgehen lassen und stehen Ihnen gerne für Anregungen, Gespräche und bürgernahen Gedankenaustausch zur Verfügung.

Kostenbeitrag für Wildschweinessen inkl. Getränke 15,00 EUR p.P. (für Neumitglieder, die sich an diesem Abend für eine Mitgliedschaft entscheiden, und deren Werber kostenfrei)

**Anmeldung bis 08.04.2013
unter Tel. 496 12 46**

oder info@cdu-reinickendorf.de



DR. MED.

Wir wünschen ein

KAI MÜLLER

frohes Osterfest

*Privatärztliche
Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde*



Zeltinger Str. 29 · 13465 Berlin

Tel: 030 / 6092-1919

www.hno-arzt-mueller.de

Mo: 09.30 – 13.00
Di : OP
Mi : 14.30 – 19.00
Do : 14.30 – 19.00
Fr : –
Sa : 10.00 – 12.00
nach Vereinbarung

(Teilnehmerzahl begrenzt)

Zeit: Am 16. April um 18:00 Uhr.

Ort: Am Ende der Schulzendorfer Str.
in 13467 Berlin-Hermsdorf.

Volker Schwarze

**BORG
WITTING**
RECHTSANWÄLTE

FACHANWÄLTE FÜR

 **ARBEITSRECHT**

 **FAMILIENRECHT**

 **ERBRECHT**



Berliner Straße 137
13467 Berlin (Hermsdorf)

Tel.: (030) 40 00 92 50

Fax: (030) 40 00 92 60

www.rabw.de

JÖRG GROSCH
Installateurmeister

Gas • Wasser • Sanitär
Gasetagenheizung • Komplett-Bäder

 **030 / 404 76 82**

Falkentaler Steig 27 • 13467 Berlin (Hermsdorf) • Fax 030 / 404 10 16

Alte Brillen wieder begehrt

Unter diesem Motto sammelt Optiker Bernd Schmelzer auch 2013 wieder ausgediente Brillen. Im Frühjahr ist er wieder zu einem Hilfseinsatz für die Ärmsten in der Wüste Marokkos unterwegs. Wenn Sie mit Ihrer nicht mehr benötigten Brille helfen möchten, können

Sie diese in seinem Geschäft in der Oranienburger Chaussee 5 (B96) in Glienicke abgeben.



2012 schon einmal ein Erfolg: B. Schmelzer im Einsatz in der Sahara.



FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de

Gewerbe - Wochen bei Ristow!



* Bei Ristow erhalten Gewerbekunden im März 2013
20% Rabatt auf Reparaturarbeiten!



RISTOW

GmbH

Autohaus Ristow GmbH
www.autohaus-ristow.de

Service - Verkauf
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-15

Verkauf - Service
Holzhauser Straße 31-33 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-45

GLIENICKE-NORDBAHN
SEEBADSTRASSE 32
WACHSMUTHSTRASSE 18,
CAFÉ - BISTRO, HEINSESTR. 37
WWW.KONDITOREI-LAUFER.DE

TEL. 033056 - 42 78 87
TEL. 030 - 404 16 71
TEL. 030 - 405 850 50
TEL. 030 - 405 419 35



Allerlei rund ums Osterei

Alles zum Oster-Frühstück:

- Marzipan-Nougat- und
- Pralinen-Ostereier
- Ostertorten
- Ostergebäck
- Osterkränze



Öffnungszeiten an den Feiertagen

Karfreitag und Ostersonntag

Seebadstraße: 7.00 – 10.30 Uhr

Café, Bistro, Heinsestr.: 7.00 – 18.00 Uhr

Ostermontag geschlossen



**Hochzeits-, Geburtstags- und Eventtorten unter
www.konditorei-laufer.de**

**Unsere Café-Terrasse im Café-Bistro ist eröffnet!
Unsere neuen Eis-Kreationen und das große
Frühstücks- und Kuchenangebot lädt ein zum
Schlemmen und Genießen.**

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Osterfeiertage !
Ihr Laufer-Team*

